

Landschaftsbildpotential - Analyse -

Landschaftsbildbezeichnung: NIEDERUNG DER UECKER		Bildtyp: B.b.	Blatt / Bild-Nr.: IV 8 - 9
Kategorien Komponenten	1.1 Vielfalt (Elementspektrum und Anordnung der Landschaftselemente im Raum)	1.2 Naturnähe/ Kulturgrad (Grad des anthropogenen Veränderung bzw. Einpassung von Kulturelementen)	1.3 Eigenart (Besonderheiten der Komponenten im Vergleich mit anderen Landschaftsräumen)
2.1 Relief	flaches Niederungsgebiet	kaum Beeinträchtigungen	Schmelzwasserabflußrinne
2.2 Gewässer	weitverzweigtes Niederungsgebiet mit zahlreichen Nebenkanälen, Mündung der Randow, Torfstiche	künstliche Begradigung stark verbaut	Gräben und Kanäle dominieren in der Niederung
2.3 Vegetation	Grünlandnutzung, Gewässerrandstreifen	kaum noch natürliche Ufervegetation, schmale Streifen mit Schilf, Gehölzstreifen	Intensivgrasland auf Niedermoorstandort
2.4 Nutzung	Feuchtgrünland	intensive bis extensive Nutzung	Saatgraslandwirtschaft
2.5 Siedlungen/ Gebäude/ Anlagen	am Rande der Niederungsfläche befinden sich zahlreiche kleine Gehöfte	bei Ueckermünde (nördl. Teil) starke Bebauung in Niederungsnähe	Stadtsilhouette im Norden prägt die Niederung

1.4 Schönheit (Zusammenspiel der Landschaftsbildkomponenten)

2.6 Raumgrenzen	- Böschungsrand der Niederung
2.7 Wertvolle/störende Bildelemente	- deutlich erkennbarer Niederungstreifen mit einer geringen Hanglage, Torfstiche
2.8 Blickbeziehungen	- stellenweise abwechslungsreiche, kleinteilige Landschaft mit weiten Durchblicken in die Niederung
2.9 Gesamteindruck	- schöner Eindruck einer Kulturlandschaftsniederung